



CSC

Conservation Science Consulting Sàrl

La science au service des monuments et des sites
Wissenschaft im Dienst historischer Bauten und Anlagen
Science for monuments and sites

A. 0284.01 – 6.6.2013

SZ – SCHWYZ, BÜELERKAPELLE BEURTEILUNG DER SALZPROBLEME



Bild: Kantonale Denkmalpflege Schwyz

Zusammenfassung:

Im Äusseren der Kapelle sind einzelne Schäden an den Brüstungsmauern des Vorzeichens zumindest zum Teil durch Salze, vermutlich aus dem Verputz, verursacht. Bedeutendere Salzschaäden oder auch Feuchtflecken von hygroskopischen Salzen, konnten an den Aussenfassaden ansonsten nicht beobachtet werden.

Die im Inneren beobachteten Schäden stehen nur am Mauerfuss im Zusammenhang mit Salzen. Das hier vorgefundene Natriumsulfat dürfte aus dem armierten Beton stammen, welcher bei der Versetzung der Kapelle in Form eines Unterzugs unter die Mauern eingebaut worden ist. Andere, auf Salze zurückzuführende Schäden konnten nicht beobachtet werden.

Der jüngste Weissanstrich im Innern besteht, zumindest in den unteren Wandbereichen, aus einer Dispersionsfarbe, die heute zusammen mit der nächst älteren Tünche stellenweise abblättert. Die Oberflächen sind zudem relativ stark verschmutzt. In diesen Bereichen wird der Ersatz der Anstriche durch z.B. Kalk- oder Kalkkaseinfarben vorgeschlagen.